



«Weihnachten für alle?»

Foto: Andrew Khoroshavin\_pixabay

# Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt Dezember 2019



## Hilfe in Not

### Armut auch in der Ausserschwyz

Seit zwei Jahren nun gibt es die Kirchliche Sozialberatung «Diakonie Ausserschwyz». Die grosse Nachfrage hat alle Erwartungen übertroffen. Die Zahlen sprechen für sich: bis heute haben 163 Menschen in Not, die meisten aus der Ausserschwyz, ein oder mehrere Male an unsere Türe geklopft.

Diese Not zeigt sich in der Beratung in vielerlei Gestalt. Sie reicht von Arbeitslosigkeit über häusliche Gewalt bis zur Suchtthematik. Finanzielle Probleme stehen oft im Vordergrund. Im Alltag bleibt die Armut meist versteckt. Das hat mit Ängsten und Schamgefühl zu tun. In den Sorgen unserer Hilfesuchenden zeigt die Armut ungeschminkt ihr Gesicht. Da ist die alleinerziehende Mutter, die, im Stundenlohn angestellt, mal mehr und mal weniger im Portemonnaie hat. Ein unabdingbarer Zahnarztbesuch reissst ein grosses Loch in ihr Budget. Oder da ist der Familienvater, der sich nach einem Schicksalsschlag psychisch nicht mehr erholt und dabei seine Arbeit und seine Würde verloren hat.

Vielleicht fragen sie sich, ob für solche Fälle nicht das Sozialamt zuständig wäre – ja und nein. Untersuchungen zeigen, dass jede vierte Person, die Anspruch auf Sozialhilfe hätte, aus erwähnten Gründen gar nicht aufs Sozialamt geht. Unsere niederschwellige Anlaufstelle dagegen wird in solchen Fällen eher aufgesucht und wir können gemeinsam Wege aus der Not suchen.

Manchmal helfen schon ein offenes Ohr und ein offenes Herz. Zum Alltag der Arbeit auf der Beratungsstelle gehört natürlich auch das Einreichen von Gesuchen an Stiftungen, eine finanzielle Überbrückung, das Erstellen von Budgets oder Tipps, wie zusätzlich Geld gespart werden kann.

Eine besondere Stärke und Chance unserer Fachstelle liegt darin, dass wir ein breites Netzwerk unterhalten und einsetzen können. So arbeiten wir mit den einzelnen Pfarreien ebenso eng zusammen wie mit dem Kloster, den Sozialzentren der Gemeinden, dem Kompetenzzentrum für Integration, der Pro Senectute, der Opferhilfe, der Schuldenberatung und vielen mehr.

Not zu wenden ist seit jeher zentrales Gebot der christlichen Nächstenliebe. Das gehört zum Kernauftrag der Kirche, wie er gerade in der Advents- und Weihnachtszeit zum Tragen kommt. Wir sind froh, in diesem Sinne diakonisch handeln zu dürfen und für Menschen in existenzieller Bedrängnis da zu sein. Dies können wir nur dank der Bereitschaft vieler Pfarreien in der Ausserschwyz, die unsere Arbeit substantziell unterstützen.



Effi Spielmann, Stellenleiterin



«Diakonie Ausserschwyz» Kirchliche Sozialberatung

Schindellegistrasse 1, 8808 Pfäffikon, 079 403 14 80

info@kirchliche-sozialberatung.ch / www.kirchliche-sozialberatung.ch

## **Für Ihre Agenda... ..besondere Anlässe im Monat Dezember 2019**

### **- Erster Adventssonntag, 1. Dezember 2019**

- 09.30 Uhr Familien-Gottesdienst – Es werden die Erstkommunikanten vom 2020 vorgestellt. Betreute Kinderecke in der Kirche.  
Im Anschluss führt die Elterngruppe der Kinder im Martins-Träff ein «Chiläkafi». Bei einem Kaffee kann noch gemütlich geplaudert werden.
- 17.00 Uhr Adventskonzert des Musikvereins Galgenen, in der Pfarrkirche St. Martin in Galgenen. Sicher ein musikalischer Leckerbissen.

### **- Mittwoch, 4. Dezember 2019 – Rorate**

- 06.30 Uhr Rorate-Gottesdienst mit den 3. und 4. Klassen  
Anschliessend wird im Martins-Träff ein kleines Frühstück serviert.  
Details entnehmen Sie dem Flyer oder unserer Homepage.
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt!

### **- Mittwoch, 11. Dezember 2019 – Rorate**

- 06.30 Uhr Rorate-Gottesdienst mit den 5. und 6. Klassen  
Anschliessend wird im Martins-Träff ein kleines Frühstück serviert.  
Details entnehmen Sie dem Flyer oder unserer Homepage.
- 09.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt!

### **- Dritter Adventssonntag, 15. Dezember 2019**

- 09.30 Uhr Gottesdienst, musikalisch mitbegleitet vom «Seniorenchor 60+ Ausserschwyz». Er wird Adventslieder singen.  
Im Anschluss findet im Martins-Träff ein Chiläkafi statt.

### **- Dienstag, 17. Dezember 2019**

- 16.45 Uhr Gemeinsam gehen wir zu Fuss nach Lachen, wo im Hafen um 18.00 Uhr das Friedenslicht eintrifft, welches wir dann in unsere Pfarrkirche St. Martin bringen werden. Anschliessend – ca. 19.00 Uhr – eröffnen wir bei Tee und Kuchen das 17. Adventfenster im Martins-Träff.

### **- Dienstag, 24. Dezember 2019, Heilig Abend**

- 09.30 Uhr Gottesdienst entfällt!
- 17.00 Uhr Krippenspiel von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen.
- 22.30 Uhr Mitternachts-Messe, musikalisch begleitet vom Kirchenchor Galgenen.

### **- Mittwoch, 25. Dezember 2019, Weihnachten**

- 09.30 Uhr Festgottesdienst, musikalisch begleitet von Urban Huber und unserem Organisten Andreas Diethelm

### **- Donnerstag, 26. Dezember 2019, Stephanstag**

- 09.30 Uhr Gottesdienst, musikalisch begleitet von Urban Huber und unserem Organisten Andreas Diethelm

## **Januar 2020**

### **- Mittwoch, 1. Januar 2020, Neujahr**

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt!
- 17.00 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor begleitet diese Feier musikalisch.

**Pfarr-Administrator**

Bruder Patrik Schäfli

Telefon: 055 220 53 03

Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

**Pastorale Mitarbeiterin**

Vreni Ziltener

Natel: 079 819 84 32

Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

**Sakristan**

Adelbert Hüppin

Natel: 079 902 90 37

**Sekretariat**

Daniela Ebnöther

Katholisches Pfarramt

Kirchweg 1

8854 Galgenen

Telefon: 055 440 13 94

Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch

Homepage: www.kg-galgenen.ch

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

## Unsere Gottesdienste

### Sonntags

09.30 Uhr Gottesdienst

### Werktags

Mittwoch, Freitag und Samstag:

Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

### Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

### Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag und Samstag, 09.30 Uhr

### Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

### Gesprächsangebot, Hausbesuche

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch, die Kommunion oder die Krankensalbung bei Ihnen zu Hause, dann wenden sie sich an unseren Pfarr-Administrator Bruder Patrik Schäfli (Telefon 055 220 53 03).

Selbstverständlich ist auch ein Gespräch im Pfarramt, im Kapuzinerkloster Rapperswil oder sonstwo möglich!

## Gottesdienste

### Dezember 2019

**1. Erster Adventssonntag**

09.30 Familien-Gottesdienst  
Es werden die Erstkommunikanten des Jahres 2020 vorgestellt.  
(Gottesdienst mit betreuter Mal-Ecke in der Kirche.)  
Im Anschluss wird im Martins-Träff ein Chiläkafi geführt.  
Opfer für die Universität Freiburg

**4. Mittwoch**

06.30 Rorate-Gottesdienst  
mit den 3. und 4. Klassen  
09.30 Eucharistiefeier entfällt!

**6. Freitag**

09.30 Eucharistiefeier

**7. Samstag**

*Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand*  
09.30 Eucharistiefeier

**8. Zweiter Adventssonntag**

09.30 Gottesdienst  
Opfer für das Projekt  
«Chance Kirchenberufe»

**11. Mittwoch**

- 06.30 Rorate-Gottesdienst  
mit den 5. und 6. Klassen  
09.30 Hl. Messe entfällt!

**13. Freitag**

- 09.30 Eucharistiefeier

**14. Samstag**

- Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester*  
09.30 Eucharistiefeier

**15. Dritter Adventssonntag (Gaudete)**

- 09.30 Gottesdienst mit dem  
Seniorenchor  
60+ Ausserschwyz  
Anschliessend im Martins-Träff  
ein Chiläkafi  
Opfer für den «Seniorenchor  
60+, Ausserschwyz»  
Dreissigster Karolina  
Krieg-Diethelm

**18. Mittwoch**

- 09.30 Eucharistiefeier

**20. Freitag**

- 09.30 Eucharistiefeier

**21. Samstag**

- 09.30 Eucharistiefeier

**22. Vierter Adventssonntag**

- 09.30 Gottesdienst  
Opfer für «Information  
kirchlicher Berufe»

**HOCHFEST DER GEBURT  
DES HERRN - WEIHNACHTEN**

**24. Dienstag, Heilig Abend**

- 09.30 Gottesdienst entfällt!  
17.00 Familienfeier mit dem  
Krippenspiel der 4. Klassen  
22.30 Mitternachtsmesse unter  
musikalischer Begleitung  
des Kirchenchors Galgenen  
Opfer für das Kinderspital  
Bethlehem



**25. Mittwoch, WEIHNACHTEN**

- 09.30 Festgottesdienst  
zu Weihnachten  
Musikalisch begleiten  
Urban Huber und unser  
Organist Andreas Diethelm  
Opfer für das Kinderspital  
Bethlehem

**26. Donnerstag, Stephanstag**

- Hl. Stephanus, erster Märtyrer*  
09.30 Gottesdienst zum Stephanstag  
Musikalisch begleiten  
Urban Huber und unser  
Organist Andreas Diethelm  
Opfer für «Insieme  
Ausserschwyz»

**27. Freitag**

- Hl. Johannes, Apostel und Evangelist*  
09.30 Eucharistiefeier mit Segnung  
des Johannesweines

**28. Samstag**

- Unschuldige Kinder*  
09.30 Eucharistiefeier

**29. Fest der Heiligen Familie**

- Sonntag in der Weihnachtsoktav*  
09.30 Gottesdienst  
Opfer für die JuBla Galgenen

**Januar 2020**

**1. Mittwoch, Neujahr – HOCHFEST  
Weltfriedenstag**

- 09.30 Eucharistiefeier entfällt!  
17.00 Festgottesdienst,  
der Kirchenchor singt  
Weihnachtslieder  
Opfer für den Kirchenchor

# STIFTJAHREZEITEN

## Im Monat Dezember 2019

1. Josefina und Heinrich Schriber-Baumann,  
Fuchsronsstrasse 14, Galgenen  
Walter Janser-Schriber,  
Fuchsronsstrasse 14, Galgenen
8. Alfred Kamer-Hubli,  
Hinterbergstrasse 65, Galgenen
22. Elisabeth Schwyter-Bruhin,  
Hinterbergstrasse 36, Galgenen

## **Im Glauben an die Auferstehung hat ihr Leben vollendet:**



### **Karolina Krieg-Diethelm**

Geboren am: 06. Mai 1942  
Gestorben am: 02. November 2019  
Beerdigt am: 16. November 2019

**Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen  
Herzens sind, und hilft denen, die ein zer-  
schlagenes Gemüt haben. Psalm 34,19**



**W**ir haben einen Stern nötig,  
damit unsere Wege über diese Erde  
hinausführen.

Erich Legler

# Kirchenopfer / Spenden



## Im Monat Oktober 2019

6. Für die Diakonie, kirchliche  
Sozialberatung Ausserschwyz Fr. 216.65
13. Chilbisonntag: Für unsere  
Pfarrkirche St. Martin Fr. 421.60
20. Für Ausgleichsfonds  
der Weltkirche Fr. 399.10
27. Für das Priesterseminar  
St. Luzi Fr. 75.55

### **Stiftungen:**

- Für die Maria Immerhilf Kapelle Fr. 90.—  
(40.-, 50.-)
- Antoniusbrot Fr. 176.—

*Erlös aus der Kaffeestube  
vom Chilbisonntag  
und Allerheiligen 2019:* Fr. 777.15

Der Erlös geht vollumfänglich an unsere  
Pfarrkirche St. Martin.

**Wir möchten allen Spendern einen herzlichen  
Dank aussprechen für ihre Gaben ☺**

## **Gebetsanliegen im Dezember 2019:**

Um Dialoge und Versöhnung in Nahen Osten:  
dass im Nahen Osten, wo unterschiedliche  
religiöse Gemeinschaften den gleichen Le-  
bensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der  
Begegnung und der Versöhnung entsteht.

«Stütze mich nach deinem Spruch, dass ich  
lebe! Lass mich nicht zuschanden werden in  
meiner Hoffnung!» (119,116)

Zu jeder Zeit trauern Menschen um verstor-  
bene Angehörige oder Freunde. Wir beten für  
unsere lieben Verstorbenen und auch für die,  
die von niemandem geliebt wurden und um  
die niemand trauert.

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

Das 23. Bild der Bilderserie unserer Kirchendecke zeigt von den Propheten:

## **Michäas. Und Du Bethlehem (Michäas 5,2)**

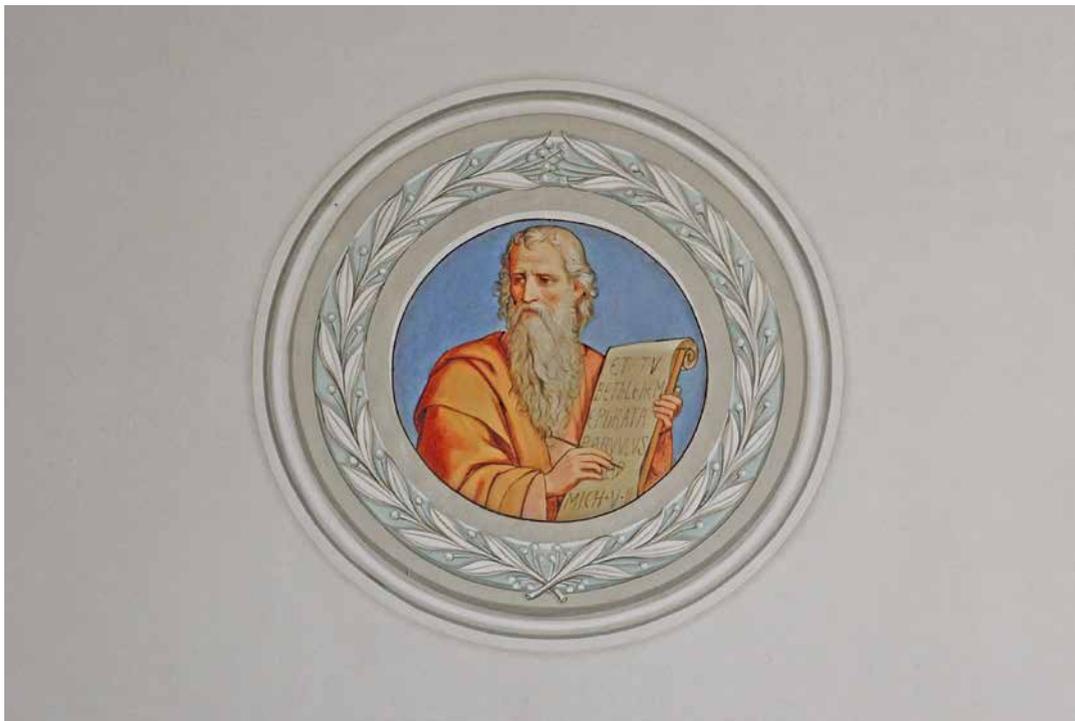


Foto: Marina Bräm

### **...Seite zwei vom Martinsbote Galgenen...**

Seit Sommer 2019 gestalten wir die «zweite Seite» vom Pfarrblatt neu. Wir stellen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Galgenen, oder solchen die mit Galgenen verbunden sind, diese Seite zur Verfügung. Diese Seite soll einen schriftlichen Beitrag – allenfalls auch mit einem Bild kombiniert – z.B. über unser Dorf, die Geschichte, die Zukunft usw. beinhalten, sowie eigene Gedanken, Beobachtungen, Wünsche, Anliegen, Kritik oder Anderes ausdrücken. Der Text kann und darf eine Beziehung zu Kirche, Glauben, Religion haben, ist aber keineswegs Bedingung!

Wir werden auf die Suche gehen nach interessierten und offenen Personen dafür, Sie dürfen sich aber auch sehr gerne selber bei uns melden, wir freuen uns auf Sie!

**Seelsorgeteam Galgenen**

## Mit dem neuen Ministranten-Logo am Herbstmärkt

Das farbenfrohe Logo für die Schar wurde am Stand beim Herbstmärkt zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Aus den verschiedenen Vorlagen, welche von den Ministrantinnen und Ministranten in einer Kreativwerkstatt entworfen wurden, erhielt das neue Signet die meisten Stimmen. Einige Standbesucher sinnierten über Bedeutung dieses Markenzeichens. Es wird unsere Mini-Gruppe in den nächsten Jahren begleiten und repräsentieren. Viele Leute erwarben an unserem Stand ein oder mehrere Stücke vom abwechslungsreichen Kuchenbuffet und das Schatzsuche-Spiel wurde im Laufe des Tages zu einem richtigen Renner.



Herzlichen Dank den KuchenbäckerInnen, dem Turnverein für den Spuckschutz, Patrizia und Thomas Keller für's Partyzelt, unseren Kunden und allen die etwas zum Gelingen beim Stand der Ministranten am Herbstmärkt beigetragen haben.

Die MinistrantenleiterInnen und Präses Vreni Ziltener



## Ausflug der Frauengemeinschaft

Eine muntere Schar machte sich am 17. September auf die Fahrt nach Baden.



Fotos: Susanne Suter

In der Villa Boveri (Brown Boveri!) genossen die Frauen ein feines Mittagessen.



Bis zur Abfahrt um 17.00 Uhr blieb genügend Zeit für die Besichtigung des Gartens, des Städtchens, der Ruine Stein oder des Spielzeugmuseums.



## Erntedank-Gottesdienst

Wie die schönen Bilder zeigen, bereicherten die Märgler Trachtälüt den Erntedank-Gottesdienst mit ihren verschiedenen Einlagen.

Musik und Tanz erfreuten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.



Der wunderschöne Gabenschmuck vor dem Altar wurde von der Familie Schätti hergerichtet.



Mit einem feinen Apéro  
verwöhnte uns die  
Bauernvereinigung  
im Anschluss an den  
Gottesdienst.

Herzlichen Dank allen  
Mitwirkenden.

Auf unserer Homepage  
sind weitere Fotos von  
diesem festlichen  
Anlass aufgeschaltet.

*Vreni Ziltener,  
pastorale Mitarbeiterin*



Fotos: Andrea Fleischmann

## Ankunft des Friedenslichtes am Dienstag, 17. Dezember 2019

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein zum Abholen des Friedenslichtes. Entzündet in Betlehem, wird es von dort aus über die ganze Welt verbreitet. Am 17. Dezember um 16.45 Uhr kommen wir beim Martins-Träff zusammen und machen uns auf den Weg zum Lachner Hafen. Um 18.00 Uhr kommt am Schiffssteg beim Joachim-Raff-Platz das Friedenslicht mit dem Schiff an. Dort entzünden wir die mitgebrachten Laternen und tragen das Licht in unsere Pfarrkirche, wo wir um ca. 19.00 Uhr eine kurze Feier halten. Gerne darf man in dieser Zeit eine Kerze anzünden und das Licht nach Hause in die Familie nehmen. Anschliessend eröffnen wir an diesem Abend das Adventsfenster beim Martins-Träff und laden alle zum gemütlichen Beisammensein ein. Die JuBla Galgenen wird uns mit Kuchen und Punsch bewirten.

Wir freuen uns auf ein gemütliches, frohes Erlebnis an diesem Adventsabend.

*Euer Pfarrei-Team*



Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Pfarreiangehörigen bedanken, die uns das ganze Jahr über Blumen und Pflanzen zur Verfügung stellen.

Sie tragen auf diese Weise zur Verschönerung unserer Pfarrkirche bei.

*Ein herzliches Vergelt`'s Gott allen Spendern.*

## ➤ Rorate-Gottesdienst

**Mittwoch, 4. Dezember 2019, 6.30 Uhr,  
Pfarrkirche Galgenen**

Anschliessend Frühstück im Martins-Träff, alle Rorate-BesucherInnen sind herzlich dazu eingeladen.

## ➤ Rorate-Gottesdienst

**Mittwoch, 11. Dezember 2019, 6.30 Uhr,  
Pfarrkirche Galgenen**

Anschliessend Frühstück im Martins-Träff, alle Rorate-BesucherInnen sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich für das Frühstück bis **spätestens am 28. November 2019** im Sekretariat des Pfarramtes Galgenen an telefonisch oder schriftlich  
Telefon 055 440 13 94  
(jeweils Mo-Fr, 09.00 bis 11.30 Uhr)  
Mail: [sekretariat@kg-galgenen.ch](mailto:sekretariat@kg-galgenen.ch)



## ➤ Abholen des Friedenslichtes in Lachen

**Dienstag, 17. Dezember 2019, 16.45 Uhr,  
Treffpunkt vor dem Martins-Träff**

Anschliessend, ca. 19.00 Uhr (nach der Rückkehr), heisser Punsch und Öffnen des Adventsfenster im Martins-Träff.

Öffnungszeiten  
«Ludothek der March»:  
Dienstags  
und Donnerstags,  
16.00 bis 18.00 Uhr  
(während den Schul-  
ferien geschlossen)



Krabbelgruppe:  
Jeden Mittwoch zwischen 09.00 u. 11.00 Uhr  
treffen sich Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahre  
mit ihren Eltern im Singsaal des alten MZG  
Galgenen. In den Schulferien/Feiertage fin-  
det keine Krabbelgruppe statt.

Montag, 9. Dezember 2019  
19.30 Uhr Adventsfeier im Martins-Träff,  
Galgenen.

Mittwoch, 11. Dezember 2019  
13.30 Uhr Seniorennachmittag  
im Tischmacherhof in Galgenen.  
Die 4. Klassen führen das Krippenspiel auf.

*Weitere Informationen entnehmen Sie bitte  
der Presse oder der Homepage  
[www.fmg-galgenen.ch](http://www.fmg-galgenen.ch)*

# PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

**Termin für den Mittagstisch  
mit geselligem Beisammensein**

**Donnerstag, 19. Dezember 2019, 11.30 Uhr,**  
Restaurant Galegria Galgenen,  
Telefon 055 460 26 20

Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr  
am Vorabend beim jeweiligen Restaurant

**Jass-Nachmittag**

Dienstag, 3. Dezember 2019,  
12.30 bis ca. 17.30 Uhr  
Restaurant Sternen, in Galgenen

## Buch des Monats



### Warum die Weihnachtsbotschaft trägt

- ✓ Hoffnung für Realisten:  
Gott kommt in die Welt, wie sie ist.
- ✓ Das Weihnachtsbuch für winterliche  
Zeiten, auch in der Kirche.

Papst Franziskus weiss um die Nöte der Kir-  
che wie um die grossen Herausforderungen  
unserer Zeit. Die Weihnachtsbotschaft ist  
für ihn keine Ablenkung, keine Bemäntelung  
von Missverständen, sondern Ansporn zur  
Veränderung und Grund zur Hoffnung.

Gott kommt in diese Welt, wie sie ist. Gott  
steht zu uns, obwohl wir sind, wie wir sind.  
Er erwartet uns: an den Rändern, da, wo wir  
nicht hin wollen. Er will kommen – auch  
durch uns – als Licht und Wärme für viele.  
Weil diese Welt ihm am Herzen liegt.

Die hier zusammengestellten Kurztexte und  
Gedanken des Papstes lassen das Potenzial  
der Weihnacht aufleuchten.

Verlag Neue Stadt  
120 Seiten, farbiger Vorsatz, mit Leseband  
ISBN: 978-3-7346-1206-0

## Vom König, der Gott sehen wollte

In einem fernen Lande lebte einst ein König, den am Ende seiner Tage Schwermut befiel. «Seht», sagte er, «nun habe ich in meinem Leben alles, was nur ein Mensch erleben und mit den Sinnen aufnehmen kann, erfahren, gehört und gesehen. Nur eines habe ich nicht gesehen im meinem ganzen Leben: Gott habe ich nicht gesehen. Ihn wünsche ich noch zu sehen.»

Deshalb erliess der König an alle Machthaber, Weisen und Priester den Befehl, ihm Gott zu zeigen. Schwerste Strafen wurden ihnen angedroht, wenn es ihnen nicht gelänge. Der König gewährte eine Frist von drei Tagen.

Trauer kam über die Bewohner des königlichen Palastes, und alle warteten auf ihr bevorstehendes Ende. Genau nach drei Tagen um die Mittagszeit liess der König sie vor sich rufen. Die Mäuler der Machthaber, der Weisen und Priester aber blieben stumm. In seinem Zorn war der König schon bereit, das Todesurteil auszusprechen.

Da kam ein Hirte vom Felde, der von des Königs Befehl gehört hatte, und sagte: «Erlaube mir, König, deinen Wunsch zu erfüllen!»

«Gut», sagte der König, «aber bedenke, es geht um deinen Kopf.»

Der Hirte führte den König auf einen freien Platz und zeigte ihm die Sonne. «Sieh ihn», sagte er. Der König hob seine Augen und wollte die Sonne sehen. Aber der Glanz blendete ihn, und er senkte den Kopf und schloss die Augen.

«Willst du, dass ich erblinde?», sagte er zu dem Hirten.

«Aber König, das ist doch nur ein Ding der Schöpfung, ein schwacher Abglanz der Grösse Gottes, ein kleines Fünkchen seines flammenden Feuers. Wie willst du mit deinen schwachen, tränenden Augen Gott sehen? Suche ihn mit anderen Augen!»

Der Einfall gefiel dem König. Er sagte zu dem Hirten: «Ich erkenne deinen Geist und sehe die Grösse deiner Seele. Antworte mir nun: Was

war vor Gott?» Nach einigem Nachdenken sagte der Hirte: «Nicht so! Fange mit dem an, was vor eins kommt.»

«Wie kann ich denn? Vor eins gibt es doch gar nichts.»

«Sehr weise gesprochen, Herr. Auch vor Gott gibt es nichts.»

Diese Antwort gefiel dem König noch besser als die vorhergehende. «Ich werde dich reich beschenken; vorher beantworte aber noch die dritte Frage: Was macht Gott?»

Der Hirte sah, dass des Königs Herz weich geworden war. «Gut», sagte er, «auch darauf will ich dir antworten. Nur um eines bitte ich dich: Lass uns die Kleider für eine kurze Zeit tauschen.»



Und der König legte die Zeichen seiner Königswürde ab, kleidete damit den Hirten, und selbst zog er dessen unscheinbaren Rock an und hängte sich die Hirtentasche um. Und der Hirte setzte sich auf den Thron, nahm das Zepter und zeigte damit auf den an den Stufen des Thrones mit einer Hirtentasche stehenden König. «Siehst du, das macht Gott! Den einen erhebt er auf den Thron, und den anderen lässt er heruntersteigen.» Und der Hirte zog wieder seine eigene Kleidung an.

Der König stand in Gedanken versunken da. Das letzte Wort des Hirten brannte auf seiner Seele. Aber plötzlich ermahnte er sich, und unter sichtbaren Zeichen der Freude sagte er: «Jetzt sehe ich Gott.»

Leo Tolstoi

## Wie schmeckt Advent?

Wie schmeckt Advent? Dieser Frage ging das Journal eines Einkaufszentrums schon Ende Oktober nach. Weil heute viele Menschen die Adventszeit als fade und trist erleben, versuchte der Artikel den Leser über den Geruchssinn für den Advent zu gewinnen bzw. begeistern. Advent muss dezent nach Zimt, Anis, Orangen duften. Im besagten Beitrag ging es letztlich nur um die Herstellung von Weihnachtsgebäck. Die Befindlichkeit der Menschen während der Adventszeit blieb ausser Acht. Sicher nimmt der Mensch sein Umfeld auch über die Sinne wahr. Doch Düfte verflüchtigen sich, das Gebäck ist irgendwann gegessen und verdaut, und was bleibt dann? Der herbe, schwere «Duft» des Alltags nimmt wieder von der Wohnung Besitz und verdrängt dann den süsseren Duft der Scheinwelten. Statt Zuckerwerk, Christstollen und Lebkuchen zu geniessen, gilt es wieder das trockene und oftmals harte Brot der Traurigkeit und Einsamkeit, der Krankheit und Eintönigkeit zu kauen. Der Magen ist satt bzw. verstimmt vom vielen Naschwerk, doch die Herzen bleiben leer und unerfüllt.



*Kinderspital Bethlehem. Foto M. Schade*

Der adventlich eingestellte Mensch lebt nicht nur von Christstollen, Glühwein, Erdnüssen, Mandarinen, Lebkuchen und Konfekt. Advent darf bei ihm nicht nur über seinen Magen und seine Nase gehen. Advent schreit nach Menschlichkeit, weshalb dieser mehr ist als nur ein «Magenfüller» und ein «Nasenschmeichler». Er will die Menschen in dieser Zeit der Erwartung im Innersten seines Wesens berühren und wachrütteln für das, was sie wirklich brauchen: Die aufgeschreckten Seelen, Ruhe, Stille und Einkehr; die erkalteten Herzen, Wärme, Geborgenheit und Gemeinschaft. Der Advent rät uns zudem eindringlich zu mehr Wachsamkeit für Gottes Ruf und Nähe.

Wie schmeckt Advent? Er muss nach Gott schmecken, d.h. in der Welt und Zeit den Duft des Göttlichen verbreiten. Er will in uns nachhaltig die Sehnsucht, den Hunger, das Verlangen nach Gott wecken. Eine wichtige Zutat ist der lebendige Mensch, denn Gott kommt uns am nächsten in all den Menschen, über die wir gerne die Nase rümpfen, die am Rande stehen und gerne übersehen werden. Wir Menschen leben voneinander u.a. von der Freundlichkeit, der Hilfsbereitschaft, der Liebe, dem Vertrauen, dem Verzeihen. Wir leben und zehren lange von einem bisschen geschenkter Aufmerksamkeit und Zeit.

Robert Imseng, Pfarrer

# Adventskalender Galgenen 2019



AZB 1890 Saint-Maurice

Tag	Datum	Name	Strasse und Hausnummer	Bewirtung
So	1. Dezember	Treff 60 plus	Dorplatz 8, Eingang zwischen 7 + 8	Kafistube offen von 16 -20 Uhr
Mo	2. Dezember	Inauen Claudia und Richard	Kreuzstatt 4a	Ja, ab 18.30 Uhr
Di	3. Dezember	Gischarh und Tanner	Allmeindstrasse 21 + 23	Ja, ab 18.30 Uhr
Mi	4. Dezember	Steinhardt-Gübeli Karin und Roland	Mosenstrasse 55	Ja, ab 18.30 Uhr
Do	5. Dezember	Vakant		
Fr	6. Dezember	Suter Susanne und Paul	Mosenstrasse 70	Ja, ab 18.30 Uhr
Sa	7. Dezember	Familie Ziegler Anita und Stefan	Zeughausstrasse 33a	Ja, ab 17.00 Uhr
So	8. Dezember	Kessler Esther und Beat	Untertelldorf 22a	Ja, ab 17.00 Uhr
Mo	9. Dezember	Fleischmann Zita und Julius	Hinterberg 51	Ja, ab 18.30 Uhr
Di	10. Dezember	Vakant		
Mi	11. Dezember	Eberhard Josi und Walti, Max Landolt	Untergasse 4, Christbaumverkauf	Kafistübli offen ab 14.00 bis 19.30 Uhr
Do	12. Dezember	Vakant		
Fr	13. Dezember	Loretan Sandra und Oliver	Obergasse 52	Ja, ab 18.30 Uhr
Sa	14. Dezember	Vakant		
So	15. Dezember	Vakant		
Mo	16. Dezember	Vakant		
Di	17. Dezember	Pfarramt Galgenen	Martins-Treff, Kirchweg 1, 16.45 Uhr Abholung des Friedenslichts in Lachen	Nach der Rückkehr, ca. 19.00 Uhr Adventster-Eröffnung und warmes Getränk
Mi	18. Dezember	Vakant		
Do	19. Dezember	Familie Strässle Rita und Paul	Nördlingerhof 2 c	Ja, ab 18.30 Uhr
Fr	20. Dezember	Fleischmann Monika und Markus	Im Stöckli 13	Ja, ab 18.30 Uhr
Sa	21. Dezember	Walker Nadja und Schmöhl Maic	Hürdweg 7	Ja, ab 17 Uhr
So	22. Dezember	Rest. Galegria, Eberhard Martina	Kantonsstrasse 11	Brunch/Mittagessen und Musik mit Geri ab 12.00 Uhr
Mo	23. Dezember	Vakant		
Di	24. Dezember	Pfarramt Galgenen	Pfarrkirche St. Martin, Galgenen	17.00 Uhr, Krippenspiel mit den 4. Klassen
Di	24. Dezember	Pfarramt Galgenen	Pfarrkirche St. Martin, Galgenen	22.30 Uhr, Mitternachtsmese mit dem Kirchenchor

Kurzfristige Änderungen finden Sie auf der tagesaktuellen Liste.

Homepage des Adventskalenders:  
[www.adventskalendergalgenen.jimd.o.com](http://www.adventskalendergalgenen.jimd.o.com)